

Empfehlung: **Kaufen**

Kursziel: **24,00 Euro** (zuvor: 25,00 Euro)

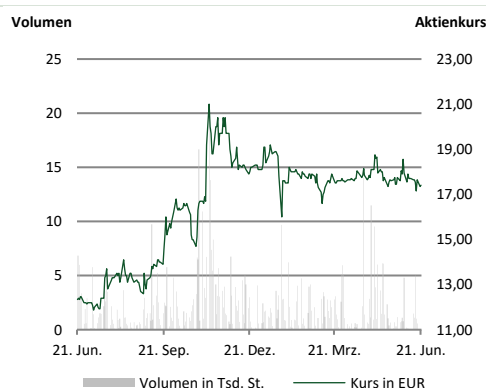
Kurspotenzial: **+38 Prozent**

Aktien­daten

KURS (Schlusskurs Vortag)	17,40 EURO (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	4,38
Marktkap. (in Mio. Euro)	76,2
Enterprise Value (in Mio. Euro)	84,0
Ticker	WAH
ISIN	AT0000A25NJ6

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	25,00
52 Wochen-Tief (in Euro)	12,00
3 M relativ zum CDAX	+7,1%
6 M relativ zum CDAX	+17,6%



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur

Management	13,0%
MuM Beteiligung	15,0%
Eiffel Investment Group SAS	8,0%
Paladin Asset Management	8,0%
Dr. A. Aufschnaiter	7,0%
Streubesitz	44,0%

Termine

Hamburger Investorentag	24. August 2022
H1 Bericht	23. September 2022

Prognoseanpassung

	2022e	2023e	2024e
Umsatz (alt)	82,7	107,3	127,3
Δ in %	-9,3%	-6,3%	-6,3%
EBIT (alt)	7,1	10,7	13,6
Δ in %	-49,4%	-25,1%	-17,6%
EPS (alt)	0,98	1,57	2,02
Δ in %	-68,4%	-34,4%	-22,8%

Analyst

Miguel Lago Mascato
+49 40 41111 37 67
m.lago@montega.de

Publikation

Comment 22. Juni 2022

Kooperation mit weiterem Wachstumspotenzial – Äußere Einflüsse mit positiven und negativen Impulsen für das operative Geschäft

Die Wolf­tank Group hat jüngst die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit Molgas Energia Italia verkündet. Diese bietet für Wolf­tank weiteres Wachstumspotenzial. Das GJ 2022 dürfte jedoch weiterhin auch von negativen Effekten beeinflusst werden.

Hohes Synergiepotenzial zwischen Molgas und Wolf­tank: Die Kooperation mit dem bisher vor allem in Südeuropa agierenden Unternehmen aus dem Energie-Dienstleistungsbereich beinhaltet die Errichtung einer niedrigen zweistelligen Anzahl von LNG-Tankstellen in den nächsten Jahren. Hierbei sind vor allem Investitionen in den Bau von LNG-Tankstellen in Osteuropa geplant, wodurch Wolf­tank seine Internationalisierungsstrategie weiter fortführt. Wir kalkulieren mit einer Anzahl von zehn Tankstellen und einem Umsatzbeitrag von ca. 5,0 Mio. Euro für Wolf­tank (MONE). Wolf­tank bringt in den Projekten seine Expertise im Bereich der Betankungstechnologien und dem Projektmanagement von Tankstellenerrichtungen ein, während Molgas aufgrund seines Know-hows und einer der größten europäischen Flotten an Betankungsfahrzeugen die Versorgung der Tankstellen sicherstellt. Mittelfristig sollen laut Wolf­tank aus der Partnerschaft Aufträge für eine mittlere zweistellige Anzahl an Betankungsanlagen resultieren.

Perspektiven im Wasserstoffbereich weiterhin ausgezeichnet: Auf der jüngst durchgeführten Hauptversammlung kommunizierte das Unternehmen ein Anfragevolumen für Wasserstoffprojekte im niedrigen dreistelligen Millionenbereich. Für uns ist die hohe Nachfrage im Wasserstoffbereich ein Nachweis für die vielversprechende Equity Story des Unternehmens. Unseres Erachtens wird sich Wolf­tank sukzessive von einem Dienstleister für Betankungstechnologien zu einem Lösungsanbieter für die Schlüsseltechnologien LNG und Wasserstoff wandeln.

Impulse in beide Richtungen: Die Pläne der Politik zur Gasrationierung münden bei Wolf­tank in Anfragen von Industrieunternehmen zur Lieferung und Errichtung von LNG-Speichern. Das LNG soll dabei ausbleibende Erdgaslieferungen als Energieträger bspw. in der Stahl- oder Automobilproduktion kompensieren. Wir gehen davon aus, dass sich bei einem Lieferstopp von Erdgas durch Russland diese Aufträge ab Herbst mit hohen Margen materialisieren (MONE: >15% EBIT-Marge). Kurzfristig belasten im operativen Geschäft hingegen jedoch weiterhin die globalen Lieferkettenverwerfungen. Zudem dauern Genehmigungsverfahren für Wasserstoffprojekte noch immer sehr lange. Um diese Faktoren angemessen zu reflektieren und ein konservativeres Szenario abzubilden, reduzieren wir unsere Prognosen für 2022 ff.

Fazit: Wolf­tank ist u.E. sehr gut positioniert, um nachhaltig vom strukturellen Wachstum des Wasserstoff- und LNG-Marktes zu profitieren. Aufgrund der kurzfristig reduzierten Visibilität im Tagesgeschäft haben wir unsere Wachstumsprognose für die nächsten Jahre leicht reduziert. Der Investment Case bleibt aber intakt. Nach Fortschreibung des Modells bestätigen wir unser Rating mit einem reduzierten Kursziel von 24,00 Euro (zuvor: 25,00 Euro).

Geschäftsjahresende: 31.12.	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	35,0	44,6	75,1	100,5	119,4
Veränderung yoy	-32,4%	27,4%	68,3%	33,8%	18,8%
EBITDA	0,3	1,5	5,7	10,6	14,1
EBIT	-1,8	-1,3	3,6	8,0	11,2
Jahresüberschuss	-2,2	-3,0	1,3	4,5	6,9
Rohertagsmarge	28,4%	35,0%	29,9%	30,5%	31,3%
EBITDA-Marge	0,8%	3,4%	7,6%	10,6%	11,8%
EBIT-Marge	-5,1%	-3,0%	4,8%	8,0%	9,4%
Net Debt	12,7	5,4	11,1	6,6	2,2
Net Debt/EBITDA	45,3	3,6	1,9	0,6	0,2
ROCE	-9,1%	-6,4%	13,8%	25,6%	33,0%
EPS	-1,85	-1,22	0,31	1,03	1,56
FCF je Aktie	-0,85	0,37	-0,64	0,95	0,96
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	2,4	1,9	1,1	0,8	0,7
EV/EBITDA	298,4	55,9	14,7	7,9	6,0
EV/EBIT	n.m.	n.m.	23,3	10,5	7,5
KGV	n.m.	n.m.	56,1	16,9	11,2
KBV	13,2	5,5	4,5	3,3	2,4

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 17,40

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die Wolftank-Adisa Holding AG (Wolftank Gruppe) ist seit über 30 Jahren in der petrochemischen Industrie und der Umwelttechnik aktiv und Qualitätsführer in den Bereichen der Umwelt- und Tanksanierung sowie im Auf- und Rückbau von Tankstellen bzw. Tankanlagen. Die Qualitätsführerschaft spiegelt sich anhand von innovativen Produkten und Anwendungsprozessen sowie eines hohen Qualitätsstandards wider.

So hat sich das Unternehmen eine marktführende Stellung im Bereich der Doppelwand-Sanierung und Wartung (u.a. Leckschutz) von Tankanlagen und Tankstellen, Raffinerien und chemischen Tanks auf dem europäischen Markt erarbeitet. Mithilfe patentierter Anwendungstechnologien unter Einsatz der eigenentwickelten Hochleistungsepoxyharze wird eine kostengünstige und effiziente Instandsetzung sanierungsbedürftiger Tankanlagen samt Ausbau zum hochwertigen Doppelwand-Standard ermöglicht. Des Weiteren wird die Wertschöpfungskette mit kontinuierlicher Fernüberwachung der sanierten Anlagen um eine spezifische Serviceleistung erweitert. Die in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzte Buy-and-Build-Strategie ermöglicht es dem Unternehmen, als Anbieter in sämtlichen Mitgliedsstaaten Europas mit lokal zugelassenem Personal und gleichem Qualitätsstandard zu arbeiten. Darüber hinaus ist Wolftank das einzige Unternehmen weltweit, das per Personeneinstieg unterirdische Tankanlagen von ExxonMobil betreten darf.

Im Geschäftsbereich der Betankungsanlagen bietet die Wolftank Gruppe neben dem Auf- und Rückbau von Tankstellen für traditionelle Treibstoffe ebenfalls Dienstleistungen in Verbindung mit der Errichtung, Planung, Wartung und Betrieb von Betankungsanlagen für Wasserstoff und LNG (Liquified Natural Gas) an. Mit der langjährigen Erfahrung in diesen zukunftsorientierten Technologien profitiert das Unternehmen zukünftig vor allem von der Notwendigkeit zur Dekarbonisierung des Mobilitätssektors. Neben der Errichtung von Tankanlagen innerhalb des öffentlichen Straßen- und Autobahnnetzes können außerdem Ladeinfrastrukturen für geschlossene Systeme wie bspw. den öffentlichen Personennahverkehr, Flurförderzeuge in Logistikzentren oder Müllabfuhr- und Rettungsfahrzeuge errichtet werden.

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie sollen zukünftig verstärkt Kunden in neuen Endmärkten wie Asien oder Afrika angesprochen werden, da dort die Wachstumsaussichten vor allem im Bereich der Errichtung von LNG- und Wasserstoffanlagen besonders hoch sind, bei denen das Unternehmen über eine umfangreiche Expertise verfügt. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit ihren durchschnittlich 267 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von 44,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von -1,3 Mio. Euro.

Wesentliche Meilensteine der Unternehmenshistorie:

- 1987** Gründung des Tanksanierers Wolf Tankschutz KG (heute Wolftank Systems S.p.A.)
- 2000** Einführung der DOPA-Technologie für die Innenauskleidung und dadurch den Umbau von Tanks in eine doppelwandige Struktur zur kontinuierlichen Überwachung der Behälter und redundanten technischen Auslegung
- 2012** Exklusivvertrag für die Restauration unterirdischer Tanks mit ExxonMobil
- 2014** 15.000 erfolgreich umgesetzte DOPA-Anwendungen in Europa
MBO der italienischen Wolftank Systems S.p.A. und der schweizerischen Adisa Service- und Entwicklungs AG (Hochleistungsepoxyharze) mit der daraus resultierenden Entstehung der Marke Wolftank-Adisa
- 2015** Rahmenvertrag mit ENI zur flächendeckenden In-Situ-Bodensanierung sowie Erwerb eines Mehrheitsanteils an der Maremmana Ecologia, einem italienischen Spezialisten für Umweltsanierung (90,23%)
- 2016** Entwicklung eines Roboters zur mannlosen Reinigung und Innenbeschichtung von Tanks
- 2018** Übernahme der DRK 32 (Umfirmierung in Wolftank Deutschland in 2022), einem deutschen Anbieter für Doppelrohrsystem- und Tankinnenhüllentechnologie

(95%), sowie Akquisition eines Mehrheitsanteils an der spanischen Tankanlagen-Sanierungsgesellschaft Alternativas Ecológicas (60%)

2019 Listing an der Wiener Börse und an der Börse München (m:access) sowie Durchführung von zwei Kapitalerhöhungen zur weiteren Wachstumsfinanzierung mit einem Bruttoemissionserlös von insgesamt rund 3,8 Mio. Euro

2020 Geschäftsausweitung in UK durch umfangreiche Kooperation mit der Eurotank Service Group sowie erfolgreicher Markteintritt in Südamerika mit der Gründung der Wolftank LATAM Latinoamérica in Sao Paulo (Brasilien)

Akquisition der spanischen Sometec Aqua, mehrheitliche Übernahme des italienischen Recycling-Unternehmens Rovereta S.r.l (55,8%) sowie strategische Beteiligung am Umweltsanierungsdienstleister Petroltecnica S.p.A (10,0%)

2021 Beteiligung an einem Joint Venture und Schließung einer tiefgehenden Kooperationsvereinbarung mit Kuwait Petroleum Italia mit dem Ziel des Ausbaus der Aktivitäten im Bereich LNG und Wasserstoff

2022 Rebranding der Unternehmensgruppe in Wolftank Group inklusive sukzessiver Umfirmierung aller Tochtergesellschaften

Kooperation mit SFC Energy im Bereich der Notstromaggregate für kritische Infrastrukturen wie bspw. Gasversorger, Telekommunikationsdienstleister etc.

Kooperation mit dem LNG-Dienstleister Molgas Energia Italia zur Errichtung von LNG Tankstellen und Intensivierung der Internationalisierungsstrategie Wolftanks

Die internationale Präsenz der Unternehmensgruppe spiegelt sich in der aktuellen Organisationsstruktur durch zahlreiche voll- oder teilkonsolidierte Tochtergesellschaften wider. Durch die Akquisitionen von AlterEco und DRK 32 (mittlerweile umbenannt in Wolftank Deutschland) in 2018 sowie die Anteilszerwerbe von Sometec Aqua, Rovereta und Petroltecnica in 2020 hat sich die Anzahl der zum Konsolidierungskreis des Konzerns gehörenden Gesellschaften auf insgesamt 13 Einheiten erhöht.

Weltweites Netzwerk der Wolftank-Adisa Holding AG



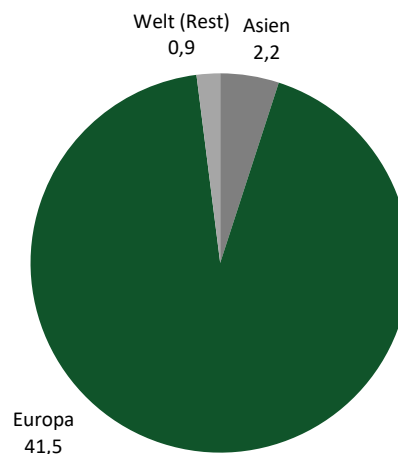
Quelle: Unternehmen, Stand: Juni 2022

Wesentliche Absatzregionen

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete Woltank rund 93,0% seines Umsatzes in Europa und 5,0% in Asien. Der Rest entfiel mit 2,0% auf Afrika und Lateinamerika. Es ist u.E. jedoch davon auszugehen, dass insbesondere durch die avisierte Internationalisierung mit der stärkeren Adressierung des Marktpotenzials in China, Südamerika und Afrika der Umsatzanteil außerhalb Europas in den kommenden Jahren signifikant steigen wird.

Umsätze nach Regionen (2021)

(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

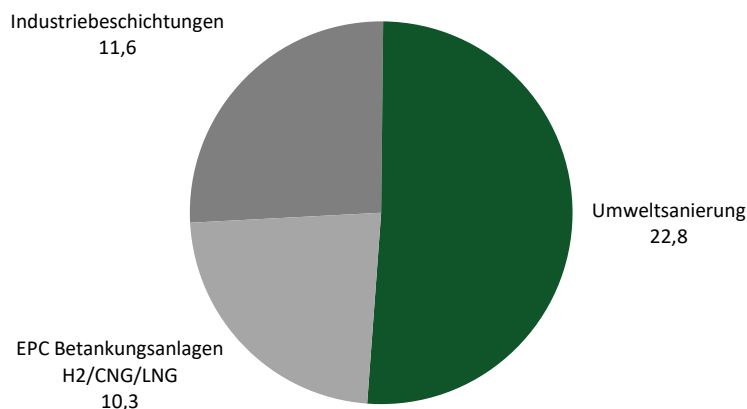
Das Bestreben einer Erschließung der asiatischen, südamerikanischen und afrikanischen Märkte ist vor allem auf die substanziellen Wachstumschancen des LNG-Marktes in diesen Regionen zurückzuführen. Die Umstellung der Energieversorgung auf nachhaltige Quellen und strikere regulatorische Vorgaben zur Emissionsreduktion von Schadstoffen sollten die LNG-Nachfrage in den kommenden Jahren deutlich verstärken. Vor allem in den Großstädten der APAC-Region herrscht eine starke Luftverschmutzung, sodass die Notwendigkeit einer Antriebsumstellung hin zu alternativen Energieversorgungsformen von Fahrzeugen immer größer wird. LNG als Antriebsmittel kann sowohl bei Fahrzeugen auf dem Land als auch auf dem Wasser eingesetzt werden und reduziert die Abgasemissionen signifikant. Zudem ist eine Umrüstung wesentlich kostengünstiger als die Anschaffung, der Betrieb und der Unterhalt von Elektrofahrzeugen.

Während vor allem China mittlerweile eine besonders strikte Vorgehensweise im Umgang mit Abgasen aufweist und zu einer Umstellung auf alternative Treibstoffe drängt, ist die Infrastruktur von Tankstellen für solche Betankungen derzeit noch unzureichend. Eben dieses unzureichende Infrastrukturnetz von LNG-Tankstellen eröffnet für Woltank aussichtsreiche mittelfristige Wachstumschancen. Zusätzliches Wachstumspotenzial besteht darüber hinaus jedoch auch bei einer Erschließung dieser Regionen durch die Sanierung von bestehenden Tanks mittels der eigenen Epoxidharze.

Segmentbetrachtung

Die operative Geschäftstätigkeit der Gruppe gliedert sich in drei Segmente, bei denen innovative Lösungen für den nachhaltigen Umgang mit der Natur im Fokus stehen. Bei Betrachtung der Umsatzverteilung für das Jahr 2021 zeigt sich, dass das Geschäft der Umwelt- und Bodensanierung mit einem Umsatzanteil von ca. 51% den größten Beitrag leistet. Es folgt der Geschäftsbereich Industriebeschichtungen mit ca. 26% sowie das Segment der LNG/H₂-Betankungsanlagen mit rund 23% Umsatzanteil.

Umsätze nach Geschäftsbereichen (2021)
(in Mio. Euro)



Quelle: Unternehmen

Industriebeschichtungen (26%): Das Segment der Industriebeschichtungen ist das zweitgrößte Geschäftsfeld des Unternehmens. Durch das patentierte DOPA-Verfahren werden Groß- und Lagertanks saniert und fehlerhafte Stellen ausgebessert. Der Einbau eines doppelwandigen Bodens kann einen zukünftigen Austritt giftiger und anderer sensibler Stoffe und folglich eine potenzielle Bodenverunreinigung verhindern. Daher richtet sich dieses Segment vornehmlich an Raffinerien, Tankterminals oder Unternehmen aus der Chemie- und Lebensmittelindustrie. Weltweit existieren mehr als 1.000 Lagerterminals mit zahlreichen Industrietanks, sodass ausreichende Sanierungsziele durch die bestehende Marktstruktur geboten werden, bei einer Vielzahl derer aufgrund des fortgeschrittenen Alters oder des schlechten Zustands der Tanks mittlerweile eine dringende Notwendigkeit der Sanierung besteht. Eine Bearbeitung ist durch eine der vielen lokalen Gesellschaften und Partnerunternehmen des Wolf tank-Konzerns schnell und kostengünstig möglich. Durch die Übernahme wesentlicher Wettbewerber in den letzten Jahren hat sich das Unternehmen als europaweiter Marktführer positioniert, während für potenzielle neue Konkurrenten aufgrund von Sicherheitsauflagen und einer Vielzahl notwendiger Zertifizierungen hohe Eintrittsbarrieren existieren. Weiterhin besitzt Wolf tank zahlreiche Exklusivrechte für die Arbeit bei weltweit führenden Mineralölkonzernen, die eine Tankbesteigung und Innenraumsanierung einzig durch die Wolf tank-Mitarbeiter möglich machen. Im Geschäft der Tanksanierungen erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 10,5 Mio. Euro.

Umweltsanierung (51%): Wachsendes Umweltbewusstsein und verschärfte staatliche Auflagen für die Industrie sind wesentliche Wachstumstreiber für den zweiten Geschäftsbereich der Sanierung von Böden und Gewässern. In der erweiterten Wertschöpfung führt Wolf tank die Reinigung von verseuchten Böden und Trinkwasser im Umfeld von Tanks vornehmlich direkt vor Ort durch (in situ). Die Bodenaufbereitung erfolgt auf mechanischer, biologischer und chemischer Basis mit anschließender Freigabe durch die zuständige Behörde. In Kombination mit dem Segment der Tanksanierung greifen die Geschäftsbereiche ineinander und ermöglichen die Realisierung von Synergieeffekten. Zielkunden sind neben Mineralölgesellschaften auch Kommunen und Regierungsorganisationen. Das Segment der Umwelt- und Bodensanierung generierte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 17,9 Mio. Euro.

EPC Betankungsanlagen (LNG/H₂) (23%): Als Full-Service-Ingenieurdienstleister (Engineering, Procurement, Construction) agiert Wolf tank als One-Stop-Shop für die schlüsselfertige Errichtung von Tankstellen und unterstützt Unternehmen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Überwachung. Neben der entsprechenden Fachkenntnis über herkömmliche Anlagen besitzt das Unternehmen hier auch eine besondere Expertise im Bereich der LNG- und Wasserstofftankstellen. LNG (Liquified Natural Gas) ist verflüssigtes Erdgas und kommt bislang vor allem, ähnlich wie Wasserstoff, im Schwerlastverkehr als

Kraftstoff zum Einsatz. Durch die zunehmende Entkopplung des Erdgaspreises vom Erdöl sowie die strengeren Anforderungen an Schadstoffemissionen dürfte die Bedeutung von LNG/H₂ als Antriebsmittel auf dem Weltmarkt künftig jedoch sukzessive steigen. Zudem hat LNG in flüssigem Zustand ein mehr als 600-fach geringeres Volumen als Erdgas und kann daher effizienter gelagert und über größere Distanzen in Tanks transportiert werden. Wasserstoff kann aus verschiedenen heimischen Energieressourcen wie Erdgas, Biomasse oder erneuerbaren Energien hergestellt werden und ist daher eine attraktive Kraftstoffoption. WolfTank unterstützt Unternehmen bei der Planung, dem Bau, der Sanierung, der Erweiterung und Demontage eines (LNG/H₂-)Standortes und entsprechender Terminals. Zudem umfasst dieser Bereich die Fernüberwachung und Wartung der Tanks, da LNG/H₂ bei Kontakt mit Sauerstoff höchst explosiv und schädlich ist. Im diesem noch jungen Segment lag der Umsatz in 2020 bei 6,7 Mio. Euro.

Kernprodukte

Das Produktportfolio von WolfTank umfasst spezifizierte Systemlösungen für technisch anspruchsvolle Projekte im Bereich der Tanksanierung und Wartung in der Ölbranche und Chemieindustrie. Die Sanierung von beschädigten Tanks ist im Regelfall die kostengünstigere Alternative gegenüber einer Neuanschaffung und kann zu Einsparungen von bis zu 50% führen. Durch Einsatz der DOPA-Technologie sowie eines patentierten Hightech-Epoxidharzes werden gefährdete Tanks saniert und mithilfe einer Spezialbeschichtung versiegelt. Kritische Stellen sind beispielsweise der Boden und das Dach von Tanks oder die Schutzwand bei Türmen von Kraftwerken. Die Entwicklung eines vollständig hydraulisch betriebenen Reinigungsroboters ermöglicht dem Unternehmen darüber hinaus einen unbemannten Einstieg in unterirdische Tanks und garantiert maximale Sicherheit bei Einsätzen mit Gefahrenstoffen. Durch diese Automatisierung und Vereinfachung des Reinigungsverfahrens kann zudem die Effizienz gegenüber den Prozessen etwaiger Konkurrenten gesteigert werden. Sämtliche Sanierungsverfahren der Gesellschaft sind zertifiziert und entsprechen nationalen und internationalen Produktstandards. Die beiden Kernelemente sind nachstehend ausführlicher erläutert.

Eigenentwickelter Reinigungsroboter „TCR 15“ der WolfTank Gruppe



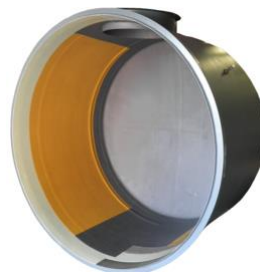
Quelle: Unternehmen

DOPA-Technologie: Lagertanks für potenziell umweltschädliche Flüssigkeiten erfordern hohe Anfangsinvestitionen und sind während des Einsatzes schweren Umwelteinflüssen (Witterung, aggressive Chemikalien) ausgesetzt. Die eigens entwickelte DOPA-Technologie kommt vor allem bei unterirdischen Tanks zur Anwendung und bietet durch eine Doppelbeschichtung der Wand Kontaminationsschutz des umliegenden Erdreiches. Durch eine Kombination aus Stahl, Epoxidharzen, Aluminium und einem leitenden Überzug werden insgesamt sechs verschiedene Schichten auf den originären Tankboden aufgetragen. Der Überzug bietet, vor allem durch den Einsatz des patentierten Epoxidharzes, vollkommene Beständigkeit gegen eine Vielzahl giftiger und verunreinigender Stoffe wie Bioethanol, Biodiesel und anderen Chemikalien. Bei Veredelung der gesamten Oberfläche wird mittels einer Vakuumtechnologie eine Art Doppelboden erschaffen, der durch eine kontinuierliche Fernüberwachung des Innenraums einen Auslaufschutz garantiert. Ein wesentlicher Vorteil des Doppelbodens ist zudem die Schaffung eines Zwischenraums, wodurch der Austausch eines Tanks nicht mehr erforderlich ist und die Lebenszeit signifikant verlängert wird. Weiterhin werden die Zeit des Stillstands während der Reparatur und damit einhergehend die Wartungskosten im Vergleich zu anderen Methoden deutlich reduziert. Die Fernüberwachungssysteme des Tankinnenraums und

Leckwarngeräte, die automatisiert und rund um die Uhr aktiv sind, erweitern das Komplettangebot des Unternehmens entsprechend. Die DOPA-Technologie entspricht den höchsten Umweltsicherheitsstandards nach EN 13160 Klasse 1 und weist eine Vielzahl von weiteren Zertifizierungen sowie eine TÜV-Zulassung auf. Insgesamt ist die Technologie schon mehr als 30 Jahre erprobt und bei über 25.000 Tanks eingesetzt worden.

Epoxidharz: Besonders aggressive Stoffe wie Ethanol und Methanol oder andere chemisch gefährliche Substanzen sammeln sich oftmals am Boden des Tanks und machen diesen damit zum gefährdetsten Bereich für Materialermüdung, Spannungsrisskorrosion oder statische Belastungsbrüche. Das Risiko einer Verunreinigung durch umweltgefährdende Flüssigkeiten steigt dadurch erheblich. Durch ein Fernüberwachungssystem können Beschädigungen oder gefährdete Stellen im Tank erkannt und durch den lokalen Einsatz von Epoxidharzen ausgebessert werden. Die patentierte Formel des Harzes versiegelt den betroffenen Bereich vollständig und schützt den Tank vor weiteren Beeinträchtigungen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Harzen ist das Epoxidharz von Wolftank speziell für den petrochemischen Anwendungsbereich entwickelt worden und garantiert Sicherheit vor hochsensiblen und schädlichen Flüssigkeiten. Das Harz ist aufgrund des flüssigen Zustandes universell einsetzbar, weist eine kurze Bearbeitungszeit auf, eröffnet die Möglichkeit einer lokalen Reparatur und bietet langlebigen Schutz. Zudem birgt das Harz während des Einsatzes dank seiner Freiheit von Lösungsmitteln nicht die Gefahr einer Explosion und kann problemlos als Präventionsmaßnahme zum Gewässerschutz eingesetzt werden, sodass Umweltverschmutzungen effizient verhindert werden.

Beschichtungsanwendungen zum Umbau von einwandigen in doppelwandige Tanks



Quelle: Unternehmen

Betankungsanlagen: Das Produktportfolio in diesem Bereich reicht von der Planung bis zur Wartung und Betriebsführung von Tankstellen und umfasst somit die vollständige Wertschöpfungskette. Kunden können hierbei zwischen einzelnen Dienstleistungen oder schlüsselfertigen Tankanlagen wählen. Wolftank kann dabei u.a. auf langjährige Expertise im Bereich der Wasserstoff- und LNG-Technologie zurückgreifen. Zahlreiche relevanten Betreiber von Tankstellen (u.a. Shell, Esso, Repsol) haben bereits von den Dienstleistungen der Wolftank Gruppe profitiert.



Quelle: Unternehmen

Management

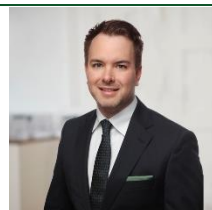
Das operative Geschäft wird derzeit vom CEO **Dr. Peter Werth** geleitet.



Dr. Peter Werth wurde im Rahmen des MBO im Jahr 2014 zum CEO ernannt. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehören neben der strategischen Ausrichtung des Konzerns vor allem die operative Steuerung der Tochtergesellschaften. Der studierte Ingenieur war bis zum MBO mehrere Jahre als COO der Vorgängergesellschaft Wolf tank Systems GmbH in Bozen tätig. Vor seinem Eintritt in das Unternehmen war Herr Dr. Werth langjährig in diversen Führungspositionen der hofer AG aktiv und weist daher umfassende Erfahrungen im Management international aufgestellter technikorientierter Unternehmen auf. Als Vorstand der Wolf tank Group gehört er gleichzeitig zu den größten Einzelaktionären der Gesellschaft.



Dr. Matteo Ciarapica verantwortet in der Rolle als COO gemeinsam mit CEO Dr. Peter Werth das operative Geschäft der Wolf tank Group. Der studierte Ingenieur verfügt über langjährige Managementenerfahrung von Industrieunternehmen u.A. in den Unternehmensbereichen Vertrieb und Marketing. Dr. Matteo Ciarapica ist seit 2020 im Unternehmen tätig und bekleidet zusätzlich zur Rolle des COO auch die Rolle des CEO der italienischen Tochtergesellschaft der Wolf tank Group.



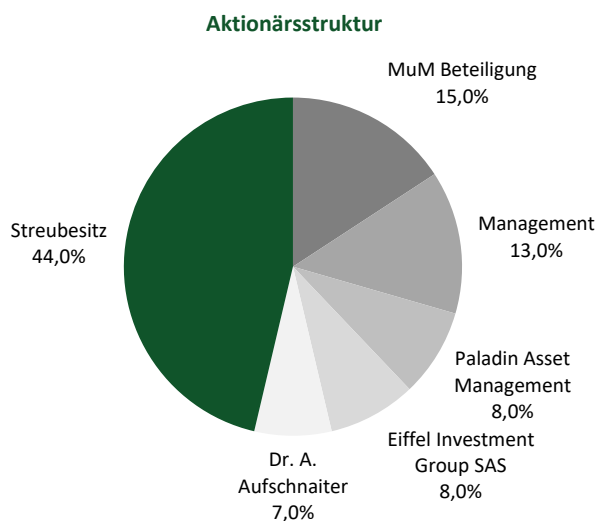
Mag. Christian Pukljak ist studierter Betriebswirt sowie geprüfter Steuerberater und übernimmt den Aufgabenbereich des CFO. Herr Pukljak gehört seit 2017 dem Unternehmen an und war zuletzt Group Controller der Wolf tank Group. Zudem ist Herr Pukljak seit 2021 Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Wolf tank Adisa Environmental Technology GmbH.

Listing und Aktionärsstruktur

Die Wolf tank-Adisa Holding AG ist seit Januar 2019 börsennotiert. Das erfolgte Listing sowohl in Wien als auch im Segment „m:access“ in München war dabei eine strategisch wichtige Wachstumsentscheidung für die Gesellschaft. Die nahezu gleichzeitige Notierung in Deutschland und Österreich eröffnet dem Unternehmen Zugang zu einer Vielzahl von Investoren und unterstützt die avisierte internationale Expansion. Das Listing im neu geschaffenen „direct market plus“ der Wiener Börse ist mit geringeren Zugangsvoraussetzungen und Folgepflichten behaftet. Es wird lediglich die Veröffentlichung der Halbjahreszahlen und des Jahresabschlusses innerhalb einer gewissen Wochenfrist vorgeschrieben. Des Weiteren ist das Führen eines Unternehmenskalenders verpflichtend. Auch die Notierung im „m:access“ ist mit geringeren Anforderungen gegenüber dem Regulierten Markt verbunden. Zusätzlich zu den österreichischen Vorgaben sind hier im Wesentlichen ein Grundkapital von mindestens 1,0 Mio. Euro, ein Jahresabschluss und die Billigung des Wertpapierprospekts durch die BaFin vorgeschrieben.

Am 25. Januar 2019 wurde zu Zwecken der Wachstumsfinanzierung eine Barkapitalerhöhung durchgeführt. Im Rahmen der damit verbundenen Privatplatzierung wurden 76.579 Aktien der Gesellschaft zu einem Ausgabebetrag von 26,58 Euro pro Aktie bei institutionellen Investoren platziert, wodurch dem Unternehmen ein Bruttoemissionserlös i.H.v. etwa 2,0 Mio. Euro zufluss. Eine weitere Kapitalmaßnahme mit der Ausgabe von 60.000 Aktien zu einem Platzierungspreis von 30,00 Euro und einem daraus resultierenden Erlös von 1,8 Mio. Euro wurde am 24. Juni 2019 verkündet und am 08. August 2019 erfolgreich abgeschlossen. Zudem wurden am 12. Dezember 2019 ebenfalls im Rahmen einer Barkapitalerhöhung 31.556 neue Aktien bei institutionellen Investoren platziert. Durch die jüngste Kapitalerhöhung vom 28. April 2021 (Ausgabepreis 32,00 Euro; 125 Tsd. Aktien) beträgt das Grundkapital der Wolf tank-Adisa Holding AG seitdem 1.327.556 Euro, eingeteilt in ebenso viele auf den Inhaber lautende Stammaktien. Seit des Aktiensplits am 19.07.2021 verteilt sich das unveränderte Grundkapital auf 3.982.668 Aktien.

Nach den beiden erfolgten Kapitalerhöhungen im Jahr 2021 werden noch etwa 56,0% des Aktienbestandes von Mitgliedern des Managements und Ankerinvestoren gehalten, davon entfällt auf das aktuelle Management um CEO Dr. Peter Werth ein Anteil von 13,0%. Weitere signifikante Beteiligungen entfallen auf die MuM Industriebeteiligungen GmbH (15,0%), die Eiffel Investment Group SAS (8,0%), Paladin Asset Management (8,0%), die Mäder AG (5,0%), sowie Herrn Dr. A. Aufschnaiter (7,0%), der als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats von Wolf tank agiert. Die übrigen 44,0% befinden sich nach aktuellem Stand im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	Terminal Value
Angaben in Mio.Euro								
Umsatz	75,1	100,5	119,4	138,8	159,6	178,8	196,7	201,6
Veränderung	68,3%	33,8%	18,8%	16,3%	15,0%	12,0%	10,0%	2,5%
EBIT	3,6	8,0	11,2	14,3	16,0	17,5	18,7	18,1
EBIT-Marge	4,8%	8,0%	9,4%	10,3%	10,0%	9,8%	9,5%	9,0%
NOPAT	2,7	6,0	8,4	10,7	12,0	13,1	14,0	13,6
Abschreibungen	2,1	2,6	2,9	3,3	3,6	3,9	4,0	3,9
in % vom Umsatz	2,8%	2,6%	2,4%	2,4%	2,3%	2,2%	2,1%	2,0%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-4,3	-0,6	-3,0	-4,4	-5,1	-5,0	-5,2	-1,3
- Investitionen	-2,8	-3,5	-3,8	-4,4	-4,9	-4,9	-5,1	-3,9
Investitionsquote	3,7%	3,4%	3,2%	3,2%	3,0%	2,7%	2,6%	2,0%
Übriges	0,0	-0,8	-1,1	-1,3	-1,5	-1,6	-1,7	-1,6
Free Cash Flow (WACC-Modell)	-2,3	3,7	3,4	3,9	4,2	5,5	6,1	10,6
WACC	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%
Present Value	-2,2	3,3	2,8	2,9	2,9	3,5	3,6	97,7
Kumuliert	-2,2	1,1	3,9	6,8	9,7	13,2	16,8	114,5

Wertermittlung (Mio. Euro)	Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen
Total present value (Tpv)	114,5
Terminal Value	97,7
Anteil vom Tpv-Wert	85%
Verbindlichkeiten	15,2
Liquide Mittel	7,5
Eigenkapitalwert	106,8
	Kurzfristiges Umsatzwachstum 2022-2025 22,7%
	Mittelfristiges Umsatzwachstum 2022-2028 17,4%
	Langfristiges Umsatzwachstum ab 2029 2,5%
	EBIT-Marge 2022-2025 8,1%
	EBIT-Marge 2022-2028 8,8%
	Langfristige EBIT-Marge ab 2029 9,0%

Aktienzahl (Mio.)	Wert je Aktie (Euro)	Sensitivität Wert je Aktie (Euro)					ewiges Wachstum						
		WACC	8,93%	8,68%	8,43%	8,18%	7,93%	1,75%	2,25%	2,50%	2,75%	3,25%	
4,38	24,38		19,79	20,79	21,87	23,04	24,31	19,79	21,12	23,07	25,80	28,59	31,41
+Upside / -Downside	40%		20,79	21,87	23,47	24,81	26,26	21,12	22,25	24,37	25,80	27,37	31,41
Aktienkurs (Euro)	17,40		21,87	23,47	24,38	25,80	27,37	21,87	23,47	24,38	25,80	27,37	31,41

Modellparameter	Sensitivität Wert je Aktie (Euro)	EBIT-Marge ab 2029e										
		WACC	8,50%	8,75%	9,00%	9,25%	9,50%					
Fremdkapitalquote	35,0%		20,45	21,57	22,79	24,12	25,58	20,45	21,16	22,32	23,07	24,56
Fremdkapitalzins	5,0%		21,57	22,32	23,58	24,96	26,47	21,16	22,32	23,58	25,17	26,65
Marktrendite	9,0%		22,32	23,58	24,38	25,80	27,37	22,32	23,58	24,38	25,17	26,65
risikofreie Rendite	2,50%		23,58	24,38	25,80	27,37	28,27	23,58	24,38	25,80	26,65	27,49
Beta	1,30		24,38	25,80	27,37	28,27	29,16	24,38	25,80	27,37	28,27	29,16
WACC	8,4%		25,80	27,37	28,27	29,16	30,05	25,80	27,37	28,27	29,16	30,05
ewiges Wachstum	2,5%		27,37	28,27	29,16	30,05	30,94	27,37	28,27	29,16	30,05	30,94

Quelle: Montega

G&V (in Mio. Euro) Wolfstank-Adisa Holding AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	51,8	35,0	44,6	75,1	100,5	119,4
Bestandsveränderungen	-2,4	-0,9	-0,9	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,5	0,3	2,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	49,9	34,4	45,8	75,1	100,5	119,4
Materialaufwand	35,3	24,5	30,2	52,6	69,8	82,0
Rohhertrag	14,6	9,9	15,6	22,4	30,7	37,4
Personalaufwendungen	6,5	7,2	7,9	11,6	13,7	16,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,2	3,6	7,5	6,0	7,5	8,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,7	1,1	1,3	0,9	1,2	1,4
EBITDA	4,6	0,3	1,5	5,7	10,6	14,1
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,3	2,1	1,5	1,3	1,6	1,9
EBITA	2,3	-1,8	0,0	4,4	9,0	12,1
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,5	0,0	1,3	0,8	1,0	1,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	1,3	-1,8	-1,3	3,6	8,0	11,2
Finanzergebnis	-0,8	-1,1	-1,4	-0,7	-0,6	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,5	-2,9	-2,8	2,9	7,4	10,9
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	0,5	-2,8	-2,8	2,9	7,4	10,9
EE-Steuern	0,4	-0,5	0,1	0,7	1,9	2,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	0,1	-2,3	-2,9	2,2	5,6	8,2
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	0,1	-2,3	-2,9	2,2	5,6	8,2
Anteile Dritter	0,1	-0,1	0,0	0,8	1,1	1,3
Jahresüberschuss	0,0	-2,2	-3,0	1,3	4,5	6,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Wolfstank-Adisa Holding AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	-4,6%	-2,6%	-1,9%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	1,0%	0,8%	4,6%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	96,4%	98,2%	102,7%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	68,1%	69,8%	67,6%	70,1%	69,5%	68,7%
Rohhertrag	28,2%	28,4%	35,0%	29,9%	30,5%	31,3%
Personalaufwendungen	12,5%	20,5%	17,7%	15,5%	13,7%	13,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,1%	10,3%	16,9%	8,0%	7,5%	7,0%
Sonstige betriebliche Erträge	1,3%	3,2%	3,0%	1,2%	1,2%	1,2%
EBITDA	8,9%	0,8%	3,4%	7,6%	10,6%	11,8%
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,5%	5,9%	3,4%	1,7%	1,6%	1,6%
EBITA	4,4%	-5,1%	0,0%	5,9%	9,0%	10,2%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,9%	0,0%	3,0%	1,1%	1,0%	0,8%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	2,5%	-5,1%	-3,0%	4,8%	8,0%	9,4%
Finanzergebnis	-1,6%	-3,0%	-3,2%	-1,0%	-0,6%	-0,3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,0%	-8,2%	-6,2%	3,8%	7,4%	9,1%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	1,0%	-8,1%	-6,2%	3,9%	7,4%	9,1%
EE-Steuern	0,8%	-1,5%	0,3%	1,0%	1,9%	2,3%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	0,2%	-6,7%	-6,5%	2,9%	5,6%	6,8%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	0,2%	-6,7%	-6,5%	2,9%	5,6%	6,8%
Anteile Dritter	0,2%	-0,3%	0,1%	1,1%	1,1%	1,1%
Jahresüberschuss	-0,1%	-6,3%	-6,6%	1,8%	4,5%	5,7%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) Wolftank-Adisa Holding AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,6	7,2	8,9	11,1	11,3	11,4
Sachanlagen	6,3	8,6	10,6	13,1	13,8	14,5
Finanzanlagen	0,7	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7
Anlagevermögen	11,6	16,9	20,2	24,9	25,7	26,7
Vorräte	6,1	5,4	5,7	12,5	13,4	15,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,5	22,0	23,9	32,9	41,3	47,4
Liquide Mittel	4,2	3,1	7,5	1,0	4,8	8,4
Sonstige Vermögensgegenstände	2,9	3,6	4,5	4,5	4,5	4,5
Umlaufvermögen	32,7	34,2	41,5	50,9	64,0	76,2
Bilanzsumme	44,3	51,0	61,8	75,8	89,7	102,8
PASSIVA						
Eigenkapital	8,0	5,8	13,9	17,1	23,1	31,3
Anteile Dritter	-0,2	1,7	2,3	2,3	2,3	2,3
Rückstellungen	1,0	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6
Zinstragende Verbindlichkeiten	15,6	15,9	12,9	12,1	11,3	10,6
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	14,3	13,3	18,2	29,8	38,5	44,1
Sonstige Verbindlichkeiten	5,6	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8
Verbindlichkeiten	36,5	43,5	45,6	56,4	64,3	69,1
Bilanzsumme	44,3	51,0	61,8	75,8	89,7	102,8

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Wolftank-Adisa Holding AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	10,4%	14,2%	14,4%	14,6%	12,5%	11,1%
Sachanlagen	14,3%	16,9%	17,2%	17,3%	15,4%	14,1%
Finanzanlagen	1,5%	1,9%	1,2%	0,9%	0,8%	0,7%
Anlagevermögen	26,2%	33,1%	32,7%	32,8%	28,7%	25,9%
Vorräte	13,8%	10,7%	9,1%	16,5%	14,9%	15,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44,1%	43,1%	38,7%	43,4%	46,0%	46,1%
Liquide Mittel	9,5%	6,2%	12,1%	1,3%	5,3%	8,1%
Sonstige Vermögensgegenstände	6,5%	7,1%	7,3%	5,9%	5,0%	4,4%
Umlaufvermögen	73,8%	67,0%	67,2%	67,2%	71,3%	74,1%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	18,0%	11,3%	22,5%	22,6%	25,7%	30,5%
Anteile Dritter	-0,4%	3,3%	3,7%	3,0%	2,6%	2,2%
Rückstellungen	2,2%	2,9%	2,6%	2,2%	1,8%	1,6%
Zinstragende Verbindlichkeiten	35,3%	31,2%	20,9%	16,0%	12,6%	10,3%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	32,3%	26,1%	29,5%	39,3%	42,9%	42,9%
Sonstige Verbindlichkeiten	12,7%	25,1%	20,8%	16,9%	14,3%	12,5%
Verbindlichkeiten	82,4%	85,3%	73,8%	74,4%	71,7%	67,3%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

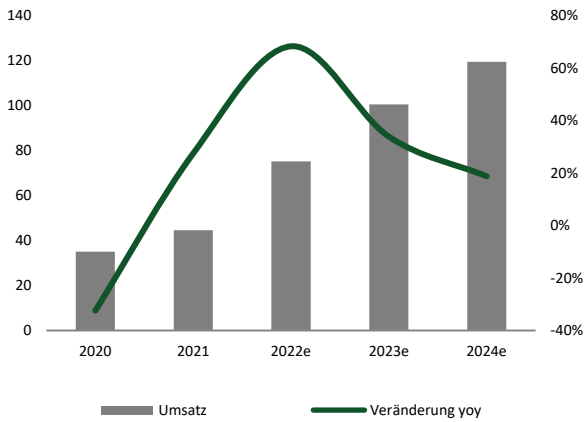
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) Wolftank-Adisa Holding AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,1	-2,3	-2,9	2,2	5,6	8,2
Abschreibung Anlagevermögen	2,3	2,1	1,5	1,3	1,6	1,9
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,0	0,0	1,3	0,8	1,0	1,0
Veränderung langfristige Rückstellungen	-0,1	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-0,6	5,4	-1,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	2,6	4,9	-1,7	4,3	8,2	11,0
Veränderung Working Capital	-3,7	-5,1	3,3	-4,3	-0,6	-3,0
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	-1,1	-0,2	4,8	0,0	7,6	8,0
CAPEX	-1,7	-0,8	-4,0	-2,8	-3,5	-3,8
Sonstiges	-0,3	-3,9	-1,4	-4,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2,0	-4,7	-5,3	-6,8	-3,4	-3,8
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-1,8	4,3	-1,8	-0,8	-0,8	-0,8
Sonstiges	3,8	-0,8	9,8	1,2	0,4	0,1
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	1,9	3,5	8,0	0,4	-0,4	-0,6
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-1,2	-1,4	7,5	-6,4	3,8	3,6
Endbestand liquide Mittel	-4,1	-5,4	2,2	-4,2	-0,5	3,1

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

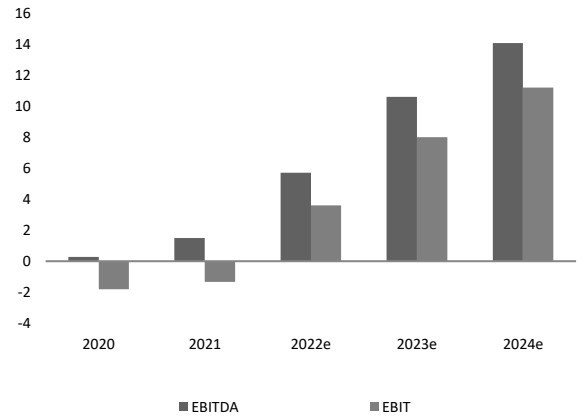
Kennzahlen Wolftank-Adisa Holding AG	2019	2020	2021	2022e	2023e	2024e
Ertragsmargen						
Rohertragsmarge (%)	28,2%	28,4%	35,0%	29,9%	30,5%	31,3%
EBITDA-Marge (%)	8,9%	0,8%	3,4%	7,6%	10,6%	11,8%
EBIT-Marge (%)	2,5%	-5,1%	-3,0%	4,8%	8,0%	9,4%
EBT-Marge (%)	1,0%	-8,1%	-6,2%	3,9%	7,4%	9,1%
Netto-Umsatzrendite (%)	0,2%	-6,7%	-6,5%	2,9%	5,6%	6,8%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	7,7%	-9,1%	-6,4%	13,8%	25,6%	33,0%
ROE (%)	-1,4%	-28,5%	-39,6%	8,3%	23,3%	27,0%
ROA (%)	-0,1%	-4,3%	-4,8%	1,8%	5,0%	6,7%
Solvanz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	11,4	12,7	5,4	11,1	6,6	2,2
Net Debt / EBITDA	2,5	45,3	3,6	1,9	0,6	0,2
Net Gearing (Net Debt/EK)	1,5	1,7	0,3	0,6	0,3	0,1
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-2,8	-1,0	0,9	-2,8	4,1	4,2
Capex / Umsatz (%)	4%	4%	9%	4%	3%	3%
Working Capital / Umsatz (%)	17%	34%	25%	16%	14%	13%
Bewertung						
EV/Umsatz	1,6	2,4	1,9	1,1	0,8	0,7
EV/EBITDA	18,2	298,4	55,9	14,7	7,9	6,0
EV/EBIT	63,8	-	-	23,3	10,5	7,5
EV/FCF	-	-	93,6	-	20,3	19,9
KGV	-	-	-	56,1	16,9	11,2
KBV	9,6	13,2	5,5	4,5	3,3	2,4
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

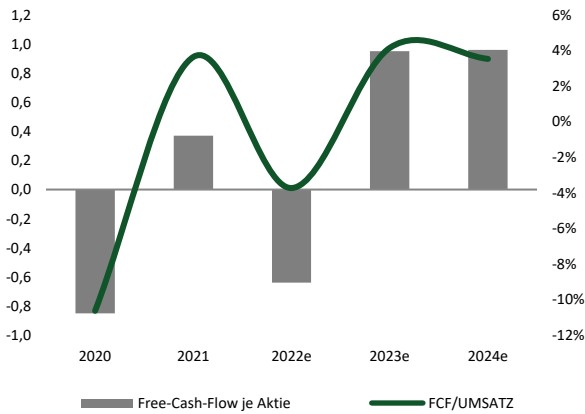
Umsatzentwicklung



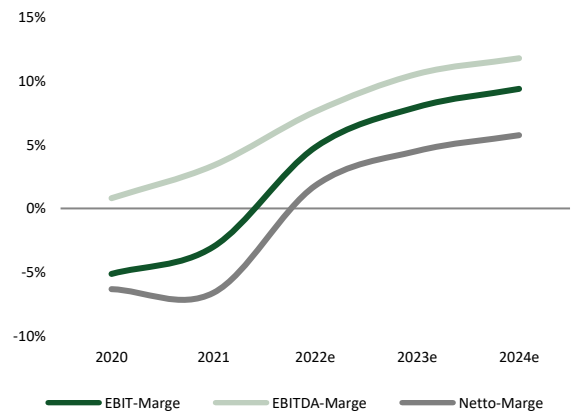
Ergebnisentwicklung



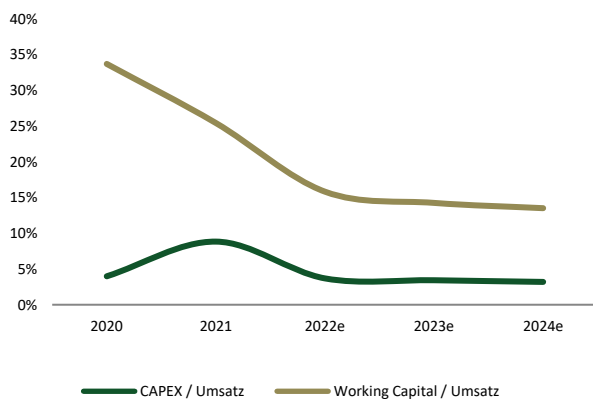
Free-Cash-Flow Entwicklung



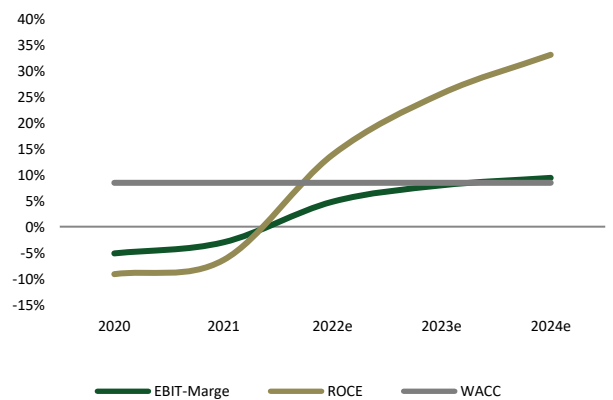
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Erklärung gemäß § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 (Stand: 22.06.2022): Montega hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert. Die Montega AG und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/en innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften gebunden oder hat aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen. Ein mit Montega verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Informationsquellen: Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 22.06.2022): Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile: Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108 und Marie-Curie-Str. 24-28
53117 Bonn 60439 Frankfurt

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de
Tel: +49 40 4 1111 37 80

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Erststudie)	26.09.2019	31,00	42,00	+35%
Kaufen	07.10.2019	31,00	42,00	+35%
Kaufen	25.02.2020	28,00	42,00	+50%
Kaufen	03.08.2020	23,00	38,00	+65%
Kaufen	08.09.2020	25,80	38,00	+47%
Kaufen	24.11.2020	23,80	34,00	+43%
Kaufen	26.04.2021	34,20	44,00	+29%
Kaufen	06.05.2021	35,00	44,00	+26%
Kaufen	01.06.2021	36,60	46,00	+26%
Kaufen (Aktiensplit 1:3)	27.10.2021	15,10	22,00	+46%
Kaufen	02.11.2021	16,70	22,00	+32%
Kaufen	10.01.2022	18,40	25,00	+36%
Kaufen	17.03.2022	17,50	25,00	+43%
Kaufen	20.04.2022	17,75	25,00	+41%
Kaufen	10.05.2022	18,10	25,00	+38%
Kaufen	22.06.2022	17,40	24,00	+38%